
GYMNASIUM der DIÖZESE EISENSTADT

Informationen über Wahlpflichtgegenstände und Matura Schuljahr 2014/2015



Allgemeines über Wahlpflichtgegenstände:

- **Was ist ein Wahlpflichtgegenstand?**

Ein Wahlpflichtgegenstand kann (relativ) frei gewählt werden und ist dann

➔ **ein Pflichtgegenstand mit Benotung.**

- Insgesamt müssen **6 Wochenstunden** belegt werden, aufgeteilt auf die 6., 7. und 8. Klasse.
- Die **Auswahl** sollte nach Interesse, Begabung und im Hinblick auf die Matura erfolgen.

Weitere Aspekte:

■ Benotung

➡ erfolgt wie in einem Pflichtfach – aber es gibt keine Schularbeiten.

➡ aufgrund der Freiwilligkeit wird ein gewisses Grundinteresse vorausgesetzt und gute Leistungen erwartet.

➡ Folgen eines „Nicht genügend“ wie in jedem Pflichtgegenstand.

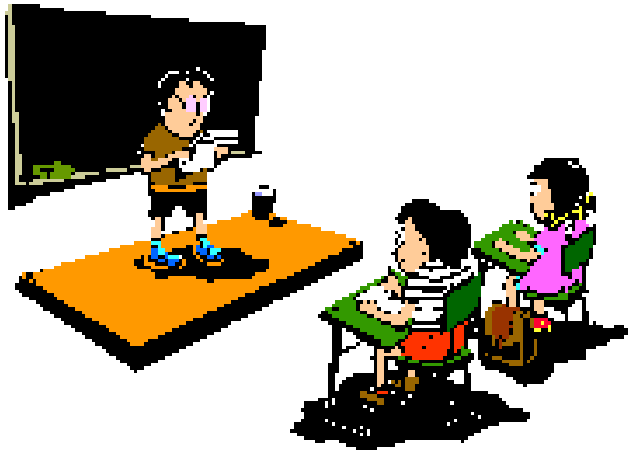
Weitere Aspekte:

- **Selbstständiges Arbeiten** wird in den vertiefenden Wahlpflichtgegenständen gefördert („Seminarbetrieb“).
- **Lehrpläne:** Themenkreise werden aufgezählt, die Auswahl erfolgt nach den Interessen der Schüler/innen. 3 pro Stunde
- **Überbuchung/Abmeldung:**
Rücksprache mit dem Schulleiter !!

Arten von Wahlpflichtgegenständen:

Man unterscheidet zwischen

- **zusätzlichen** und
- **vertiefenden** Wahlpflichtgegenständen



Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände:

Folgende Wahlpflichtgegenstände können an unserer Schule 2-jährig oder 3-jährig im Ausmaß von 4 oder 6 Stunden besucht werden:

- ME/BE: ab der 7. Klasse (zusätzlich zum Pflichtgegenstand)

➡ Besuch ab dem 1. Lehrjahr verpflichtend;
kein späterer Einstieg möglich!

Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände:

- **Informatik (auch 2 Jahre buchbar - maturabel)**
- **Fremdsprachen (nur 3 Jahre buchbar - maturabel)**
 - ➔ **Spanisch**
 - ➔ **Kroatisch**
 - ➔ **Italienisch/Französisch**
(wenn diese Sprachen nicht bereits Pflichtgegenstand sind!)

nach 3 Jahren Erreichen des Niveaus A2 des GERS

Vertiefende Wahlpflichtgegenstände:

Dienen der Vertiefung/Erweiterung eines bereits besuchten Pflichtgegenstandes. Folgende Gegenstände können gewählt werden:

- Rel, D, E, L, F/I, GPB, GWK, M, BU, CH, PHY, PuP, ME, BE

- **Zweistufig:**
 - ➡ 6. und 7. Klasse
 - oder
 - ➡ 6. und 8. Klasse

Vertiefende Wahlpflichtgegenstände:

- **Einstufig:**

- ➔ als Ergänzung zu zweistufigen Wahlpflichtgegenständen um 6 Wochenstunden zu erreichen
- ➔ Möglichkeit besteht in der 7. oder 8. Klasse.

- Der Lehrplan ist nicht aufbauend, daher ist auch nur ein Besuch der 2. Stufe eines zweistufigen WPF möglich.
- Schülergruppen können schulstufenübergreifend sein!
- In den lebenden Fremdsprachen Niveau ein Grad höher als im Pflichtfach

Wahlpflichtgegenstände und Matura

Bei der Matura müssen die Schüler/innen:

- ➡ eine vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) schreiben und präsentieren
- ➡ in 3 od. 4 Gegenständen eine Klausur schreiben
- ➡ in 3 od. 2 Gegenständen eine mündliche Prüfung ablegen

MATURA

- **vertiefender Wahlpflichtgegenstand** eigenständig **mündlich** maturabel (mindestens **4stündig** bis mindestens zur vorletzten Schulstufe geführt).
- WPG auch als **Ergänzung** zu dazu gehörigem PG, bei Nichterreichen der geforderten Anzahl der Unterrichtsstunden:
 - Bei **zwei mündlichen Prüfungen**: Summe (JWSt.) Jahreswochenstunden der beiden PG (Prüfungsgegenstände) **mindestens zehn Unterrichtsstunden**
 - Bei **drei mündlichen Prüfungen**: Summe JWSt. der drei PG **mindestens 15 Unterrichtsstunden**

- Beispiel zwei Prüfungen:
 - vertiefendes WPF Italienisch (4 St.) und Biologie (6 St.)
→ 12 Themen im WPF Italienisch und 18 Themen in Biologie
 - oder
 - Psychologie (4 St.) und Chemie (4 St.) sind zu wenig, als Ergänzung einstufiges WPF Psychologie, um auf die geforderten 10 zu kommen

Prozess der Wahl

- Zunächst Vorerhebung, wohin die Tendenz geht
- 4 – 5 Fächer kommen in die engere Auswahl, 2 – 3 können tatsächlich zustande kommen

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

